

25.05.2023

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung: BILLA spendete Lebensmittel im Wert von 37 Mio. Euro an soziale Organisationen



01_BILLA_Tag_derLebensmittelrettung (1)

©BILLA AG / Robert Harson, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

BILLA stellt karitativen Organisationen in ganz Österreich hochwertige Waren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum naht, kostenlos zur Verfügung.

Noch immer landen zu viele kostbare Lebensmittel in den Mülltonnen: Laut dem WWF-Report Driven to Waste* werden etwa 40 Prozent aller produzierten Lebensmittel nie gegessen. In Österreich sind das mehr als eine Million Tonnen verschwendete Lebensmittel jährlich. Rein rechnerisch bedeutet das, dass alle von Jahresbeginn bis zum 26. Mai produzierten Lebensmittel entlang der

gesamten Wertschöpfungskette verloren gehen. Darum ruft der WWF Österreich genau an diesem Tag, dem 26. Mai, den Tag der Lebensmittelrettung aus.

- **Jeder BILLA und BILLA PLUS Markt in Österreich unterstützt umliegende Sozialmärkte und karitative Kooperationspartner mit Lebensmittelspenden**
- **Abgeholt werden die Spenden direkt beim jeweiligen Markt von Partnern wie dem Roten Kreuz, der Caritas, den SOMA-Sozialmärkten und der Team Österreich Tafel**
- **Zweite Chance für Obst & Gemüse: 934.000 kg vor Entsorgung gerettet**

Wr. Neudorf, 25. Mai 2023 – Noch immer landen zu viele kostbare Lebensmittel in den Mülltonnen: Laut dem WWF-Report Driven to Waste* werden etwa 40 Prozent aller produzierten Lebensmittel nie gegessen. In Österreich sind das mehr als eine Million Tonnen verschwendete Lebensmittel jährlich. Rein rechnerisch bedeutet das, dass alle von Jahresbeginn bis zum 26. Mai produzierten Lebensmittel entlang der gesamten Wertschöpfungskette verloren gehen. Darum ruft der WWF Österreich genau an diesem Tag, dem 26. Mai, den Tag der Lebensmittelrettung aus.

Lebensmittel im Wert von 37 Millionen Euro an karitative Einrichtungen gespendet

BILLA spendete im Jahr 2022 Lebensmittel im Wert von 37 Millionen Euro – eine Leistung, die nur dank der engen Zusammenarbeit mit lokalen Sozialmärkten und karitativen Kooperationspartnern möglich ist. Jeder BILLA und BILLA PLUS Markt in Österreich arbeitet auf lokaler Ebene und im Sinne eines nachbarschaftlichen Miteinanders mit unterschiedlichen Organisationen zusammen. Darunter die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes, die Caritas, die SOMA-Sozialmärkte aber auch kleinere Einrichtungen wie die Flachgauer Tafel, die Pannonische Tafel, die Initiative Foodsharing oder gemeinnützige Vereine wie Allesverwerter, Hoffnungsschimmer und Lebensmittelretter OÖ. BILLA stellt ihnen qualitativ hochwertige Waren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum naht, kostenlos zur Verfügung. Abgeholt werden diese oft täglich von engagierten, ehrenamtlichen Helfer:innen direkt beim jeweiligen BILLA und BILLA PLUS Markt.

Harald Mießner, BILLA Vorstand Vertrieb schildert: „Als Lebensmittelhändler leben wir davon, Lebensmittel zu verkaufen, und nicht davon, sie in den Abfall zu werfen. Es ist unsere Pflicht, verantwortungsvoll mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen umzugehen. Wir arbeiten laufend daran, Abfälle so gering wie möglich zu halten – beginnend bei den bedarfsgerechten Bestellungen in unseren Märkten über die vergünstigte Abgabe von Lebensmitteln kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum bis hin zu unserer Zusammenarbeit mit Sozialmärkten und karitativen Organisationen.“

Lebensmittelverschwendung mit Prognosesystemen vermeiden

Bei BILLA startet der nachhaltige Umgang mit wertvollen Lebensmitteln bereits bei der Bestellung der Waren. In allen Märkten werden basierend auf Prognosen individuelle Bestellmengen geordert, damit nur Produkte aufliegen, die tatsächlich von Kund:innen nachgefragt werden – besonders bei frischen oder leicht verderblichen Lebensmitteln wie Obst und Gemüse oder zubereiteten Snacks entscheidend. Bleiben dennoch Produkte übrig, deren Mindesthaltbarkeitsdatum naht, so werden diese vergünstigt zum Kauf angeboten und mit „Lebensmittel sind kostbar“-Stickern im Sinne der Bewusstseinsbildung versehen.

Genießen statt entsorgen – dank Sackerl und Kooperationen mit Start-ups

Seit über einem Jahr bietet BILLA in seinen BILLA und BILLA PLUS Märkten Obst und Gemüse an, das keine Originalverpackung mehr hat, aus dessen Verpackungseinheit ein einzelnes Stück beschädigt ist oder welches trotz kleiner optischer Mängel völlig in Ordnung und einwandfrei genießbar ist. So erhalten Apfel, Banane, Paprika, Kartoffel und Co. eine zweite Chance und werden zu einem vergünstigten Fixpreis von 3 Euro pro 3-Kilo-Sackerl verkauft. In mehr als 311.000 verkauften Sackerln österreichweit wurden fast 934.000 Kilogramm Obst und Gemüse gerettet.

Darüber hinaus achten die Teams in den BILLA und BILLA PLUS Märkten darauf, Produkte ganzheitlich weiterzuverarbeiten. Die Eigenmarke „Wunderlinge“, welche heuer ihr 10-jähriges Bestehen feiert, bringt Obst und Gemüse in die Regale, das trotz eigenwilligen Aussehens von bester Qualität und knackig-frischem Geschmack ist. Über 7.100 Tonnen Wunderlinge konnten im Jahr 2022 österreichweit vor der Verschwendung gerettet werden.

Auch dank der Zusammenarbeit mit innovativen Start-ups, die Lebensmittel kurz vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums verarbeiten oder weitergeben, rettet BILLA Lebensmittel. Hier setzt man bereits seit geraumer Zeit auf Unternehmen wie Unverschwendet als auch auf österreichische Produzent:innen wie die Destillerie Farthofer. Auch mit Too Good To Go setzt BILLA einen wichtigen Schritt für den sorgfältigeren Umgang mit Ressourcen. In allen BILLA und BILLA PLUS Märkten österreichweit gibt es das Too Good To Go Überraschungskisterl für 4,99 Euro und das Backwaren-kisterl für 3,99 Euro, mit denen Kund:innen überschüssige Lebensmittel vor der Entsorgung via Too Good To Go App retten können.

* Quelle WWF & Driven to Waste unter www.wwf.at/artikel/tag-der-lebensmittelrettung (<https://www.wwf.at/artikel/tag-der-lebensmittelrettung/#:~:text=Mai%20ist%20Tag%20der%20Lebensmittelrettung,-Zu%20alt%3F>).

Infotext

Seit 70 Jahren gehört BILLA zu Österreich und ist damals wie heute wichtiger Lebensmittelnahversorger für alle Menschen im Land. Die über 30.000 Mitarbeiter:innen sorgen in fast 1.300 BILLA und BILLA PLUS-Märkten dafür, dass Kund:innen aus einer Vielfalt an frischen und qualitativ hochwertigen Produkten wählen können und sich bestens beraten fühlen. Das Sortiment enthält für jedes Budget genau das Richtige und reicht von einer breiten Palette an Markenartikeln bis zu erfolgreichen Eigenmarken: darunter die Ja! Natürlich Bio-Produkte ergänzt um BILLA Bio, die hochwertige BILLA Eigenmarke, die regionale Eigenmarke Da komm' ich her! und die Preiseinstiegsmarke clever®. Als erster heimischer Lebensmittelhändler bietet BILLA seit 2020 Frischfleisch von Rind, Schwein, Huhn und Pute zu 100 % aus Österreich an. Zudem finden sich über 9.000 regionale Lebensmittel von kleinen bäuerlichen Betrieben in den Regalen von BILLA – das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut.

BILLA gehört zur REWE Group, einem der größten Lebensmittelhändler Europas, und ist seit Mai 2019 Teil des jö Bonus Clubs, dem größten Multipartnerprogramm Österreichs. Zur BILLA-Familie zählt seit April 2021 BILLA PLUS mit rund 150 Märkten und etwa 10.000 Mitarbeiter:innen. Als einer der größten Arbeitgeber des Landes überzeugt BILLA mit vielfältigen Karrierechancen und krisensicheren Arbeitsplätzen. Ob in einem der Märkte, im Vertriebsaußendienst oder am Zentralstandort. Unsere Mitarbeiter:innen profitieren von einer großen Palette an Benefits, wie Feriencamps, einem anonymen Beratungsangebot in belastenden Situationen, bis hin zu zahlreichen Vergünstigungen bei Einkauf und Reisen. Außerdem setzt das Unternehmen auf digitale Lernmöglichkeiten sowie ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot in österreichweit 11 Ausbildungsstandorten. Die neu aufgestellte Vertriebsstruktur mit sieben Vertriebsregionen sorgt für noch intensivere Verankerung der BILLA- und BILLA PLUS-Märkte in den Bundesländern. Mit seinem Online Shop ist BILLA Vorreiter im heimischen Online-Lebensmittelhandel und als einziger Vollsortimenter des Landes in der Lage, Haushalte in allen Bundesländern persönlich zu beliefern. Kunden, die im BILLA Online Shop bestellen, können ihren Einkauf zudem an mehr als 600 Click & Collect Standorten österreichweit abholen, ohne an der Kassa warten zu müssen.

Auch Nachhaltigkeit wird im Unternehmen großgeschrieben – ob beim Sortiment oder bei gesellschaftlichem Engagement. BILLA unterstützt zahlreiche Initiativen oder ruft diese selbst ins Leben wie „Blühendes Österreich“, „Fair zum Tier“ oder „Raus aus Plastik“. Der Großteil der Märkte wird zudem energieeffizient betrieben und alle BILLA und BILLA PLUS Märkte werden zu 100% mit Grünstrom aus Österreich beliefert

Mehr Informationen unter: www.billa.at

(<http://www.billa.at/>) Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](https://www.facebook.com/BILLA/) (<https://www.facebook.com/BILLA/>), auf [YouTube](https://www.youtube.com/billa/) (<https://www.youtube.com/billa/>), auf [Instagram](https://www.instagram.com/billa_at/) (https://www.instagram.com/billa_at/), sowie auf [Twitter](https://twitter.com/BILLA_AT/) (https://twitter.com/BILLA_AT/).

Kontakt

Team Mediarelations

REWE International AG

IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16

2355 Wiener Neudorf

Tel: +43 2236 600 5265 (tel:+4322366005265)

E-Mail: mediarelations@rewe-group.at (mailto:mediarelations@rewe-group.at)

Downloads



01_BILLA_Tag_derLebensmittelrettung (1)

© BILLA AG / Robert Harson, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

BILLA stellt karitativen Organisationen in ganz Österreich hochwertige Waren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum naht, kostenlos zur Verfügung.



02_BILLA_Tag der Lebensmittelrettung

© BILLA AG / Robert Harson, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

Die Obst- und Gemüse-Sackerl sind um 3 Euro in allen BILLA und BILLA PLUS Märkten österreichweit erhältlich.



BILLA_Grafik_Lebensmittelverschwendung

© BILLA AG, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

Reduktion von Lebensmittelabfall bei BILLA